TOP 3 Kempten-Museum; Änderung der Brandschutzordnung und Auswirkungen auf den Personaleinsatz

## Hintergrund

- Zum Betrieb der musealen Einheiten ist aus Brandschutz-, Sicherheits- und betrieblichen Gründen jeweils eine bestimmte Anzahl an Servicepersonal vorgeschrieben.
- Überprüfung, ob im Zuge der Haushaltskonsolidierung Personal eingespart werden kann

# Änderungen in der Brandschutzordnung vom 25.02.2025

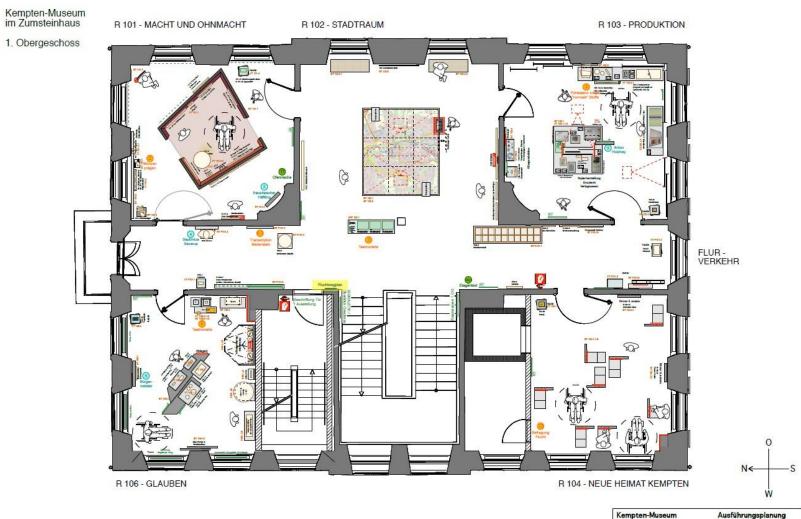
- S. 11: Die Kassenleitung übernimmt die Leitung an der Sammelstelle, im Vorfeld überprüft sie das Kellergeschoss (Kino)
- S.11: Die Mitarbeiter\*in im Shop und Kaffee ist für die Evakuierung des EG und 1. OG verantwortlich (bisher 2 Personen)
- S.19: Aufsichten und Gästeführer\*innen (externes Personal) sind für die Evakuierung zuständig (Bei Veranstaltungen im DG übernehmen zukünftig Gästeführer\*innen die Evakuierung)
- → Das Kempten-Museum kann nach Verabschiedung der BSO mit 3 Personen betrieben werden



## Kempten<sup>Allgäu</sup>



Grundrissausschnitt M 1:50



DIN A3 / M 1:75

Kempten-Museum
Im Zumsteinhaus
SSH Grundriss 1,0G
Massstab 1:75
Plangrösse A3
Plan-Ne ZSH-GR-OG1
Anderungen
Münsterplatz B
Münsterplatz B
Münsterplatz B
Minsterplatz B
Min

## Geplanter Personaleinsatz nach neuer BSO

#### Zu erfüllende Bedingungen:

- Erhaltung der Servicequalität
- Schutz von Gebäude und Ausstellungen
- Sicherheit der Besucher
- → Einsatz von 4 Personen zu besucherstarken Zeiten ist unabdingbar Einsatz:
  - an Wochenenden und Feiertagen (regelmäßig um die 200 Besucher / Tag)
  - in den Schulferien
  - Zwischen Juli-Oktober (2024: im Schnitt 114 Besucher / Tag)
  - → Einsatz der 3er-Besetzung nur unter der Woche

### Einsparung von Personalkosten

- Ausgangsituation (6 Tage / Woche, 4 Personen):
  - 7,27 VK (1,80 VK Zahlstellenleitung, 5,47 VK Aufsicht)
  - 443.185 € / Jahr (117.720 € Zahlstellenleitung, 325.465 € Aufsicht)
- Stand nach neuer Brandschutzordnung:
  - 6,55 VK (1,80 VK Zahlstellenleitung, 4,03 VK Aufsicht)
  - 400.345 € / Jahr (117.720 € Zahlstellenleitung, 282.625 € Aufsicht)
  - → Einsparung von 0,72 VK im Aufsichtsdienst (42.840 € / Jahr)

## **Weiteres Vorgehen**

- Nachbesetzungssperre greift beim Servicepersonal aufgrund hoher Fluktuation massiv → der zusätzliche Schließtag der Museen dient als Puffer hierfür
  - aktuell Aufgrund von Kündigung eine Stelle seit 12/24 unbesetzt
  - zwei Stellen 2025 wegen Ruhestand / Beginn einer Ausbildung betroffen
- Einsatz des eingesparten Personals um Öffnung von Taberna und APC zu gewährleisten

# **Bericht**

Der Ausschuss für Kultur und Stadttheater nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis.